



Schulwissenschaftlicher Verlag
Leipzig **A. Haase** **Wien**
 Fernsprecher 6818 **Prag Annahof** **Gegründet 1798**



Z

Leipzig, Anfang November 1915.
 Stephanstraße 18.

Nach den vorliegenden Bestellungen werden in diesen Tagen ausgeliefert:

Der Lehrer als Heimatsforscher

Eine Anleitung zu heimatkundlicher Arbeit
 von **Oberlehrer Josef Blau**, Konservator des k. k. Archivrates.
 (Band 6 der Sammlung: „Schriften für Lehrerfortbildung“.)

Ladenpreis: geheftet M. 3.80; einfach geb. M. 4.—; in Leintw. geb. M. 4.30.

Wer gern wissen möchte, wie man eine Ortsgeschichte anzulegen hat, wie man die Mundart erforscht, Volkskundliches sammelt und die rechten Quellen für seine Zwecke erschließt, dem sei das in seiner Art wohl einzige Werk bestens empfohlen.
 Hessenland, Kassel. 2. Oktober 1915.

Die Kinder und der Krieg

von **Richard Rothe**.

Ein Beitrag zur grundlegenden Gestaltung der Ausdruckskultur.
 (Pädagogische Schriften der Zeitschrift „Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule“)

Ladenpreis: vornehm geb. M. 4.—.

In diesem Buche hat der durch die gleichnamige Ausstellung bestens bekannte Wiener Pädagoge R. Rothe wertvolle, aufschlußreiche Beweisstücke der Kinderpsychie unserer Tage gesammelt, um diese Denkmale einer großen Zeit der Nachwelt aufzubewahren. Es wird eine Fülle eigenartiger unverfälschter Kinderzeichnungen geboten, die das Entstehen der Kunst seit Urzeiten her begreifen lassen. Besonders wertvoll ist es, daß Rothe zeigt, wie er zu diesen oft überraschenden Erfolgen kommt. Von dem Ertragnis des Buches werden 1000 Kronen den Kriegerwaisen Deutschlands und Oesterreichs zu gleichen Teilen zugewendet.
 Bayerische Lehrerzeitung, 29. Oktober 1915.

Vorstehende Werke liefern wir bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Roter Zettel anbei. — Handlungen, die mit der Lehrerschaft und den Schulen in Verkehr stehen, würden bei entsprechender Verwendung beste Erfolge erzielen.
 Alle Bestellungen sind nach Leipzig, Stephanstraße 18, zu richten.

Hochachtungsvoll

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart



Z Eine in allen Kreisen sehr beliebte Sammlung ist

Steinkopf's Deutsche Jugend- und Volksbibliothek



Ich bitte Sie, sich dieser allbekannten, jetzt 250 Bändchen umfassenden Bibliothek erinnern zu wollen, wenn Sie

billige, dabei gehaltvolle, gediegene Literatur

vorzulegen haben. Ein ausführlicher **Großfolio-Prospekt** steht Ihnen zum Einzelvertreiben an die Ladenkundschaft gern zu Diensten, Firmenaufdruck kann ich aber nicht vornehmen.

Ich bitte sogleich zu verlangen.

Stuttgart, 9. November 1915.

J. F. Steinkopf Verlag.